

SAMSTAG
21
MAI

historisches museum frankfurt, Fahrtr 2, 15 Uhr

**AUF DEN SPUREN
FRANKFURTER GESCHICHTE(N)****Führung durch die Bibliothek der Alten**

Wer sind wir? Was bleibt von uns? Und wie wollen wir erinnert werden? Diese Fragen stehen im Zentrum der Bibliothek der Alten, einem künstlerischen Erinnerungsprojekt von Sigrid Sigurdsson, das seit 2000 im historischen museum frankfurt beheimatet ist. Mit einer Laufzeit von 105 (!) Jahren ist es generationenübergreifend angelegt. Zum Projektende im Jahr 2105 wird eine Geschichte der Stadt Frankfurt entstanden sein, geschrieben von 200 Personen und Initiativen, betrachtet aus ihren jeweiligen Perspektiven, erzählt mit unterschiedlichen Stimmen.

Führung:
Thomas Ferber, Autor der Bibliothek der Alten

Kosten:
7 Euro/erm. 3,50 Euro

SONNTAG
22
MAI**CITY / SINN / ORTE
INNENSTADT-FÜHRUNG****Stadtrundgang Kulturothek Frankfurt**

Die Stadtplaner können sich bei der Gestaltung eines Platzes oder Viertels noch so viele Gedanken machen - ob die Planung funktioniert, entscheiden die Bürgerinnen und Bürger. Über die Jahrhunderte haben sich Quartiere entwickelt, die von den Menschen mit einer Bedeutung belegt und angenommen wurden, nicht immer im Sinne der Obrigkeit.

Der Stadtrundgang beleuchtet den Wandel dieser Orte und stellt ihren zeitgenössischen Sinngehalt zur Diskussion. Ob es das Kloster Liebfrauen ist mit der kleinsten Gemeindestruktur, aber einer der lebendigsten Seelsorgen in der Stadt, der hässlich geredete Platz an der Konstabler Wache

mit seinem florierenden Wochenmarkt oder die Maininsel in einer nicht immer friedlichen Koexistenz von sportlichen und kulturellen Aktivitäten und Naturschutz.

Der spannende Rundgang bietet interessante Impulse zur eigenen Reflektion.

Führung:

Sabine Mannel, Kulturothek

Kosten:

9 Euro/erm. 7 Euro

Anmeldung erbeten unter:

www.kulturothek-frankfurt.de

DIENSTAG
24
MAI

Zentralbibliothek der Stadtbücherei Frankfurt am Main, Hasengasse 4, 19.30 Uhr

**MUSIKSCHULE IN CONCERT
FILMMUSIK**

Das Sinfonische Bläserorchester präsentiert einen Querschnitt durch die Filmmusik des 20. Jahrhunderts.

Leitung:

Sunhild Pfeiffer

Eintritt frei

Treffpunkt: Kleinmarkthalle, Eingang Hasengasse, 17–19 Uhr

**DIE FRANKFURTER
KLEINMARKTHALLE
ORT DES SINNSTIFTENDEN
KONSUMS**

Markthallen erfüllen heute bei der Nahrungsversorgung der Stadtbevölkerung keine strukturelle Funktion mehr, dennoch erfreuen sie sich einer zunehmenden Beliebtheit. Als Orte eines „alternativen“, „ethischen“ Konsums, locken sie mit dem Versprechen eines ‚besseren‘ Lebens. Die Kleinmarkthalle als Ort ist Voraussetzung wie auch Produkt sich verortender Konsumpraktiken. Es ist dieser Ort in der Stadt, an dem

die Verortung eines Produkts, so z.B. als „Ockstädter Kirsche“, in Zeiten eines durch global organisierte Warenketten fragmentierten Produktionsprozesses geleistet wird. Ziel der Veranstaltung ist es, der Frage nach dem räumlichen Kontext „alternativer“ Konsumpraktiken nachzugehen.

Führung:

Oliver Müller, Christoph Siegl, Open Urban Institute

Eintritt frei**Anmeldung erbeten unter:**

kontakt@openurbaninstitute.org

Archäologisches Museum / Karmeliterkloster, Karmelitergasse 1, 15 Uhr

VON BETTELMÖNCHEN, STIFTERN UND KLOSTERMAUERN**Führung zu Archäologie und Geschichte von Karmeliterkirche und -kloster**

In der 90-minütigen Führung wird die Geschichte des Frankfurter Bettelordens sowie die baugeschichtliche Entwicklung von Kirche und Kloster anschaulich vermittelt. Bei den kunsthistorisch bedeutsamen Wandgemälden von Jörg Ratgeb (um 1480–1526) endet die Führung.

Führung:

Simone Ganss

Kosten:

7 Euro/erm. 3,50 Euro (inkl. Eintritt)

St. Katharinenkirche, Hauptwache, 10 Uhr

**SINN _ORTE
GOTTESDIENST****Liturgie:**

Pfarrerin Dr. Gita Leber, St. Katharinen Gemeinde

Predigt:

Pfarrer Dr. Thorsten Latzel, Direktor Evangelische Akademie Frankfurt

INFORMATIONEN**Kooperationspartner:**

Archäologisches Museum Frankfurt

Bund Deutscher Architekten im Lande Hessen e.V.

Bund Deutscher Landschaftsarchitekten bdla Landesverband Hessen e.V.

Evangelische Kirche Frankfurt

historisches museum frankfurt jugend-kultur-kirche sankt peter

Katholische Akademie Rabanus Maurus Kulturothek

Liebfrauen – Kirche und Kloster in der Stadt

Open Urban Institute St. Katharinen Gemeinde Frankfurt

Stadtbücherei Frankfurt BAG Spielmobil e.V.

Montag Stiftung Jugend und Gesellschaft Stadtplanungsamt Frankfurt am Main

Förderer:

 Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien


aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

KULTURFONDS
Frankfurt RheinMainEvangelische
Zukunftsstiftung
Frankfurt am MainFörderfonds für Erwachsenen-
bildung der EKHNAM ANFANG WAR DAS WORT
LUTHER
500 JAHRE REFORMATION

Die Evangelische Akademie Frankfurt ist Mitglied der Evangelischen Akademien in Deutschland (EAD) e.V., Berlin.

**EVANGELISCHE AKADEMIE
FRANKFURT**

GESCHÄFTSSTELLE

ESCHERSHEIMER LANDSTRASSE 567

60431 FRANKFURT AM MAIN

WWW.EVANGELISCHE-AKADEMIE.DE

OFFICE@EVANGELISCHE-AKADEMIE.DE

T +49(0)69.17 41 526-0

**SINN _ORTE
BÜRO FÜR
VERÄNDERUNG**

KÜNSTLERISCHE INTERVENTIONEN

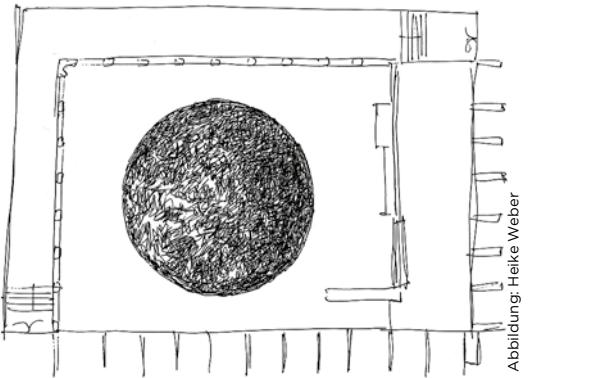
06
—
23
JUNI

Dominikanerkloster/Kapuzinerkloster Liebfrauen/
Karmeliterkloster, Frankfurt

STADT_KLAUSUR ANDREA DIEFENBACH, LEVENT KUNT, HEIKE WEBER

Künstlerische Interventionen

Die Künstlerinnen Andrea Diefenbach (künstlerische Zeitung) und Heike Weber (Installation im Dominikanerkloster) sowie der Multimedia-künstler Levent Kunt (Lichtinstallationen in allen Ausstellungsorten) wurden eingeladen, für die Frankfurter Innenstadtklöster ortsbezogene Arbeiten zu realisieren.



Eintritt frei

Midissage:
Freitag, 17. Juni 2016, 20 Uhr, Dominikanerkloster

Kurator:
Christian Kaufmann

Ausstellungsorte:
Dominikanerkloster
Kurt-Schumacher-Straße 23, 60311 Frankfurt
Kapuzinerkloster Liebfrauen (nur abends)
Schärfengäßchen 3, 60311 Frankfurt
Karmeliterkloster (nur abends)
Münzgasse 9, 60311 Frankfurt

ABENDVERANSTALTUNG

DONNERSTAG
02
JUNI

Kapuzinerkloster Liebfrauen, Frankfurt, 19 bis 21.30 Uhr IN_DIE_STILLE_GEHEN ZUR KONTEMPLATIVEN DIMENSION DES MENSCH- LICHEN GANGES

Abendveranstaltung

Meditation wird oft mit dem Stillstehen des Körpers gleichgesetzt. Doch der Weg in die Stille kann auch ein konkreter Weg sein, denn bewusst gesetzte Schritte führen zur inneren Einkehr. Die Veranstaltung erschließt diese kontemplative Dimension des Gehens in unterschiedlichen Traditionen. Christliche und buddhistische Praktiken der Gehmeditation werden jeweils durch ein Impulsreferat und eine Praxisphase in der besonderen Atmosphäre des Klosterhofs vorgestellt. Gehen ist in den letzten Jahren aber auch als künstlerische Praktik entdeckt worden. Bei der Vorstellung dieser Dimension folgt auf den Vortrag eine interaktive und künstlerische Performance mit dem Soundkünstler Lasse-Marc Riek in der urbanen Umgebung des Klosters.

Eintritt frei

Leitung:
Dr. Ralph Fischer, Evangelische Akademie Frankfurt
Br. Christophorus Goedereis OFMCap

Dr. des. Johannes Lorenz, Katholische Akademie
Rabanus Maurus

Veranstaltungsort:
Kapuzinerkloster Liebfrauen
Schärfengäßchen 3, 60311 Frankfurt

Mitveranstalter:
Katholische Akademie Rabanus Maurus
Liebfrauen - Kirche und Kloster in der Stadt

PROGRAMM

- 19.00 UHR Begrüßung und Einführung
- 19.15 UHR Diskursiver Input I
CHRISTLICHE GEH-MEDITATION
Br. Christophorus Goedereis OFMCap
- 19.35 UHR Praxis I
CHRISTLICHE GEHMEDITATION IM INNENHOF
- 19.55 UHR Diskursiver Input II
BUDDHISTISCHE GEH-MEDITATION
Pierre Gorsegner, Buddhistischer Zen-Lehrer, Tibethaus Frankfurt
- 20.15 UHR Praxis II
BUDDHISTISCHE GEH-MEDITATION
- 20.35 UHR Diskursiver Input III
WALKING ART
Dr. Ralph Fischer
- 20.55 UHR Praxis III
HÖRSPAZIERGANG
Lasse-Marc Riek, Klangkünstler
- 21.30 UHR Aus-Klang

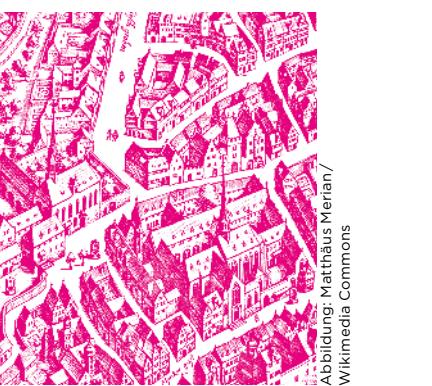


Foto: Tanjaia Gica / 123RF Stockfoto

VORTAG

DIENSTAG
07
JUNI

Heiliggeistkirche, Frankfurt, 19.30 Uhr DIE INNENSTADTKLÖSTER FRANKFURTS BRUDER CHRISTOPHORUS GOEDEREIS OFMCAP



Vortrag

Relativ eng beieinander liegen die drei Frankfurter Innenstadtklöster: das Karmeliterkloster im Westen, das heute das Institut für Stadtgeschichte und das Archäologische Museum beherbergt, das Dominikanerkloster im Osten der ehemaligen Altstadt, in dem die evangelische Kirche in Frankfurt heute ihren Verwaltungssitz hat und das Kapuzinerkloster Liebfrauen, das als einziges heute noch von einer klösterlichen Gemeinschaft bewohnt und geprägt wird. Der Vortrag von Bruder Christophorus Goedereis OFMCap, Kirchenrektor des Kapuzinerklosters Liebfrauen, widmet sich einem historischen Überblick wie auch den aktuellen Nutzungen.

Eintritt frei

Leitung:
Christian Kaufmann

Veranstaltungsort:
Heiliggeistkirche
Dominikanergasse 1, 60311 Frankfurt

FACHKONFERENZ

FR-SA
10
+
11
JUNI

jugend-kultur-kirche sankt peter, Frankfurt
Beginn 18 Uhr, Ende der Tagung 16 Uhr

SPIELEN DIE STADT VERÄNDERN

Fachkonferenz

Spielen ist in erster Linie eine zweckfreie Sinneserfahrung. Ob drinnen oder draußen, digital oder analog, alleine oder gemeinsam, jung oder alt – Spielen ermöglicht Teilhabe, interkulturelles Lernen, offene Kommunikation und neue Sinneserfahrung, fördert das Miteinander – Prozesse, die für die Stadtgesellschaft von Heute wichtig und notwendig sind. Wo bekommen Spiele ihren Raum – abseits von Wohnzimmern, Spiel- und Sportplätzen? Und wie kann spielend die Stadt gestaltet werden?

Die Konferenz richtet sich an Architekten, Raum- und Stadtplaner sowie Interessierte. Die Nacht kann von Jugendlichen genutzt werden, um gemeinsam mit anderen jungen Menschen aus Europa online ihre Stadt der Zukunft zu bauen – ein digital-vernetztes Spiel-Projekt.

Kosten:
50 Euro/erm. 25 Euro (Studierende)

Anmeldung und Infos:

Bettina Keller
keller@evangelische-akademie.de
T +49(0)69.17 41 526-13

Leitung:
Hanna-Lena Neuser, Evangelische Akademie Frankfurt
Dr. Julianne von Hagen, stadtforschen.de

Veranstaltungsort:
jugend-kultur-kirche sankt peter
Bleichstraße 33, 60313 Frankfurt

Mitveranstalter:
stadtforschen.de

Veranstaltungsort:
Heiliggeistkirche
Dominikanergasse 1, 60311 Frankfurt

PROGRAMM

FREITAG, 10.06.2016

18.00 UHR Ankommen und Begrüßung

18.45 UHR SPIELEN IN DER STADT

MIT ALLEN SINNEN (STADT)LEBEN
Im Gespräch mit:
Martin Hunscher, Stadtplanungsamt Frankfurt
Gerhard Knecht, Akademie Remscheid
Matthias Ulrich, Schirn Kunsthalle Frankfurt

21.00 UHR Fragen und Diskussion

22.00 UHR UNSERE STADT IN EINER NACHT
EUROPAWEITES MINECRAFT-STÄDTEBAU-PROJEKT
Tobias Thiel, Evangelische Akademie Sachsen-Anhalt

SAMSTAG, 11.06.2016

09.30 UHR Ankommen

10.00 UHR Impuls und Diskussion
VOM SPIELEN IN DER STADT UND SPIELERISCH GESTALTETER STADT-PLANUNG
MODE ODER METHODE?
Dr. Karl-Heinz Imhäuser, Montag Stiftung

11.15 UHR Pause

11.30 UHR „UNSERE STADT“
ERGEBNISSE DER SPIELENACHT
Präsentiert von jugendlichen Teilnehmer/innen

12.00 UHR Mittagessen

13.00 UHR SPIELEN PLANEN
Parallele Workshops – digital und analog

15.00 UHR EIN PLAN VOM SPIELEN?
Abschlussrunde und ein Blick in die Workshops

16.00 UHR Ende der Veranstaltung



Foto: kaleijpp/photocase.de